



# Überblick

## Arbeiten mit dementiell veränderten Menschen

„Ist das jetzt schon Demenz?“ Wenn wir bei älteren Menschen Zeugen von Vergesslichkeit oder von Handeln, das aus dem Rahmen fällt, werden, dann beschleicht uns manchmal die Frage, ob es sich vielleicht um einen Fall von Demenz handeln könnte.

Was Demenz genau ist, skizziert der erste Artikel „Demenz als Erkrankung“ in diesem Heft.

Aber auch dann, wenn die Diagnose gestellt ist und wir wissen, dass jemand dement ist, löst sich die Verunsicherung, wie wir betroffenen Menschen begegnen können, nicht in Luft auf. Zudem verändern dementielle Erkrankungen die Wahrnehmung der Betroffenen, ihr Verhalten und teilweise ihre Persönlichkeit.

Wie gerade dann eine gute Kommunikation und spirituelle Begleitung aussehen kann, beschreibt der Artikel „Menschen mit Demenz begleiten“.

Für dementiell erkrankte Menschen gilt, dass es schwierig ist, sie über Wort und Vernunft zu erreichen. Die Sinnkanäle (Hören, Riechen, Sehen, Schmecken, Spüren) können Zugang ermöglichen und Erinnerungen an Erlebtes auslösen. Eine konkrete Anregung bezieht sich auf Musik.

Was bei Gottesdiensten mit dementiell veränderten Menschen zu beachten ist, erläutert eine Einführung, der sich drei Modelle anschließen.

Unter dem Stichwort „Brot-Kränzchen“ statt „Kaffee-Kränzchen“ finden Sie einige Anregungen für die Praxis im Seniorentreff. Dieser methodische Vorschlag ist nicht speziell auf Menschen mit dementieller Veränderung zugeschnitten, aber Sie finden Anmerkungen, die Ideen aus den Grundsatzartikeln umsetzen. Auch die „innere Bibliothek“ ist eine Methodensammlung, die sich nur bedingt für dementiell erkrankte Menschen eignet, auf jeden Fall aber Anregungen und Impulse für das Arbeiten in der Gruppe liefert.

Wie gewohnt finden Sie am Ende des Hefts einen Ausflugstipp, Kopiervorlagen und Veranstaltungshinweise.

„Demenz als Erkrankung“ – Seite 9ff

„Menschen mit Demenz begleiten“ – Seite 11ff

**Kommunikation**  
Seiten 11ff und 16

„Menschen mit Demenz und Musik“ – Seite 17ff

**Grundsätzliches**  
Seite 20  
**Gottesdienstmodelle**  
\* Seite 21ff  
\* Seite 25ff  
\* Seite 29ff

„Brot-Kränzchen“ statt „Kaffee-Kränzchen“ – Seite 33ff  
„Innere Bibliothek“  
Seite 42ff

**Ausflugstipp**  
Seite 46ff  
**Kopiervorlagen**  
Seite 52ff  
**Veranstaltungshinweise**  
Seite 59ff